



# EHREN- SACHE

Ausgabe: 1/2023

Vorsitzende des Katholikenrates:

**Katharina  
Abeln**



## KONTAKT

Sekretariat des Katholikenrates

Telefon:  
**0541 318-224**

E-Mail:  
**k.illgen@bistum-os.de**

Homepage:  
**www.katholikenrat-osnabrueck.de**

## Reisebericht: V. Synodalversammlung

Vor einigen Tagen hat die 5. Synodalversammlung in Frankfurt stattgefunden. Drei Jahre lang haben wir unterschiedliche Themen beraten, zahllose Papiere verfasst, miteinander beraten, gestritten, gerungen und Gottesdienst gefeiert. Viele Kompromisse mussten eingegangen werden: dem einen gingen die Inhalte nicht weit genug, dem anderen gingen sie zu weit. Besonders die Forderungen, die sich an die Weltkirche richten, werden eingeleitet mit: wir empfehlen zu prüfen, wir wünschen, wir ermutigen.

Haben sich für diese schwammigen Worte das Ringen, die Anstrengungen, die teilweise erlebten Verletzungen und Zurückweisungen wirklich gelohnt? Kann ich nach dieser vorerst letzten Synodalversammlung wirklich von einem gelungenen Prozess sprechen?



Ich bin nach wie vor der Überzeugung, dass dieser Weg richtig und wichtig war und ist. Meine anfängliche Euphorie, dass wir bahnbrechende Veränderungen erlangen, hat sich im Laufe der Versammlungen sicherlich verändert. Und ja, kritische Stimmen bemerken zu recht, dass wir die Jahrzehnte diskutierten Hauptthemen: Frauenweihe, Pflichtzölibat und Sexualmoral nur angekratzt haben. Aber dieses hartnäckige Kratzen und Füße scharren war und ist fruchtbar. Mit dem Synodalen Weg haben wir deutliche Spuren hinterlassen, vielleicht

sogar in Rom, denn ansonsten wäre uns von dieser Seite nicht so viel Aufmerksamkeit geschenkt worden.

Was hat der Synodale Weg an Beschlüssen hervorgebracht? Nachfolgend Texte der vier Foren und in unvollständigen Stichworten kurze Ergänzungen:

### **Forum I: „Macht und Gewaltenteilung in der Kirche – Gemeinsame Teilnahme und Teilhabe am Sendungsauftrag“**

- **„Einbeziehung der Gläubigen in die Bestellung des Diözesanbischofs“**  
Gremien und Domkapitel legen gemeinsam eine Wahlliste vor
- **„Synodalität nachhaltig stärken“**  
Weiterführung und Evaluation des Synodalen Weges, Ausschuss zur Vorbereitung eines Synodalkongresses

### **Forum II: „Priesterliche Existenz heute“**

- **„Der Zölibat der Priester – Bestärkung und Öffnung“**  
Frage des Pflichtzölibats in Rom prüfen lassen
- **„Prävention sexualisierter Gewalt, Intervention und Umgang mit Tätern in der katholischen Kirche“**  
Schutzkonzepte, Präventionsarbeit, Disziplinarordnung





verantwortlich

### **Forum III: „Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche“**

- **„Frauen in sakramentalen Ämtern – Perspektiven für das weltkirchliche Gespräch“**  
Diakonat der Frau weiter in die weltkirchliche Diskussion bringen
- **„Verkündigung des Evangeliums durch Lai\*innen in Wort und Sakrament“**  
Möglichkeit von Predigt, Taufspendung, Eheschließungsassistenten, Pfarrleitung (§ 517,2 CC)

### **Forum IV: „Leben in gelingenden Beziehungen – Grundlinien einer erneuerten Sexualethik“**

- **„Lehramtliche Neubewertung von Homosexualität“**  
Geschlechtliche Vielfalt als Teil der Schöpfung anerkennen
- **„Grundordnung des kirchlichen Dienstes“**  
Familienstand und sexuelle Orientierung kein Kündigungs- bzw. Beschäftigungsgrund
- **„Segensfeiern für Paare, die sich lieben“**  
Segensfeiern für gleichgeschlechtliche und geschieden wiederverheiratete Paare
- **„Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt“**  
Änderung im Taufregister für trans- und intergeschlechtliche Personen ermöglichen
- **„Maßnahmen gegen Missbrauch an Frauen in der Kirche“**  
Rechtsordnungen und pastorale Standards bei körperlichem und seelischem Missbrauch

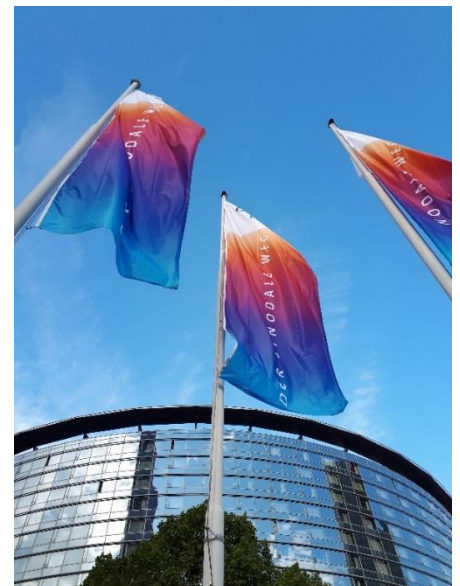
Und nein, mit dieser 5. Versammlung ist der Synodale Weg nicht beendet, können wir uns nicht wieder bequem zurück lehnen, können und dürfen wir nicht mehr hinter dem zurück, was wir angestoßen haben!

Für mich beginnt der Synodale Weg jetzt erst richtig!

Es ist nun an uns, dass wir die oft sperrigen Texte in unserem Bistum, Gemeinden und Verbänden mit Leben füllen.

Mit der sofortigen Umsetzung der Beschlüsse, die unser Bistum direkt angekündigt hat: Taufspendung und Predigtendienst durch befähigte Lai\*innen und Segensfeiern für alle, setzen wir erste konkrete und ermutigende Zeichen für einen für mich notwendigen

Veränderungsprozess – für mehr Menschlichkeit – für mehr Veränderungswillen – für ein Mehr in Kirche!



### **Terminhinweise Bistum Osnabrück und Katholikenrat:**

16. - 18. Juni 2023: Ökumenischer Stadtkirchentag in Osnabrück:

23. - 24. Juni 2023: Konstituierende Sitzung des Katholikenrates